



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12099**
Datum: 09.10.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Johannes Krause
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.10.2013	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zu Ausbildungsplätzen für
Förderschüler und Schüler mit Hauptschulabschluss in der
Stadtverwaltung und in städtischen Unternehmen**

Viele Schüler aus Förderschulen und Schüler aus dem Hauptschulgang der Sekundarschulen haben trotz eines Überhangs an angebotenen Ausbildungsplätzen Schwierigkeiten, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Deshalb fragen wir:

1. Wie viele Ausbildungsplätze pro Ausbildungsjahr bieten die Stadtverwaltung und die städtischen Unternehmen an? (Bitte sortiert nach Unternehmen)
2. Wie viele Ausbildungsplätze pro Ausbildungsjahr bieten die Stadtverwaltung und die städtischen Unternehmen an, für die ein Hauptschulabschluss, qualifizierter Hauptschulabschluss bzw. das Abgangszeugnis einer Förderschule oder einer Hauptschule ausreichend ist? (Bitte sortiert nach Unternehmen)
3. Welche Ausbildungsberufe bieten die Stadtverwaltung und die städtischen Unternehmen an, für die ein Hauptschulabschluss, qualifizierter Hauptschulabschluss bzw. das Abgangszeugnis einer Förderschule oder einer Hauptschule ausreichend ist? (Bitte sortiert nach Unternehmen)
4. Wie viele Auszubildende mit Hauptschulabschluss, qualifiziertem Hauptschulabschluss bzw. Abgangszeugnis einer Förderschule oder einer Hauptschule absolvieren momentan eine Ausbildung in der Stadtverwaltung und in einem der städtischen Unternehmen? (Bitte sortiert nach Unternehmen)

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich I

15. Oktober 2013

Anfrage zur Stadtratssitzung vom 30.10.2013

Betreff: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zu Ausbildungsplätzen für Förderschüler und Schüler mit Hauptschulabschluss in der Stadtverwaltung und in städtischen Unternehmen

Vorlagen-Nummer: V/2013/12099

TOP: 9.6

Viele Schüler aus Förderschulen und Schüler aus dem Hauptschulgang der Sekundarschulen haben trotz eines Überhangs an angebotenen Ausbildungsplätzen Schwierigkeiten, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Fragestellung:

1. Wie viele Ausbildungsplätze pro Ausbildungsjahr bieten die Stadtverwaltung und die städtischen Unternehmen an? (Bitte sortiert nach Unternehmen)
2. Wie viele Ausbildungsplätze pro Ausbildungsjahr bieten die Stadtverwaltung und die städtischen Unternehmen an, für die ein Hauptschulabschluss, qualifizierter Hauptschulabschluss bzw. das Abgangszeugnis einer Förderschule oder einer Hauptschule ausreichend ist? (Bitte sortiert nach Unternehmen)
3. Welche Ausbildungsberufe bieten die Stadtverwaltung und die städtischen Unternehmen an, für die ein Hauptschulabschluss, qualifizierter Hauptschulabschluss bzw. das Abgangszeugnis einer Förderschule oder einer Hauptschule ausreichend ist? (Bitte sortiert nach Unternehmen)
4. Wie viele Auszubildende mit Hauptschulabschluss, qualifiziertem Hauptschulabschluss bzw. Abgangszeugnis einer Förderschule oder einer Hauptschule absolvieren momentan eine Ausbildung in der Stadtverwaltung und in einem der städtischen Unternehmen? (Bitte sortiert nach Unternehmen)

Antworten der Verwaltung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt für die Kernverwaltung der Stadt Halle (Saale). Die Beantwortungen für die Aussagen zu Ausbildungsplätzen der städtischen Unternehmen werden nachgereicht.

Zu 1) Die Ausbildung erfolgt bedarfsgerecht, sodass die jährliche Anzahl der Ausbildungsplätze pro Ausbildungsberuf variieren kann. In den letzten 2 Jahren wurden jährlich 15 Verwaltungsfachangestellte, 3 Kaufmänner/-frauen für Büromanagement und 2 Gärtner ausgebildet.

Zu 2) In den vergangenen 2 Jahren wurden jährlich 2 Ausbildungsplätze für die Gärtner ausgeschrieben.

Zu 3) Die Stadtverwaltung hat für jeden Ausbildungsberuf ein Anforderungsprofil erarbeitet. Danach können sich Hauptschüler/-innen für die Berufe Gärtner/-in und KfZ-Mechatroniker/- bei der Stadtverwaltung Halle bewerben.

Zu 4) Derzeit absolviert kein Auszubildender mit den genannten Abschlüssen eine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Halle.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Egbert Geier
Bürgermeister